

Einführung in die Programmiersprache C

Alexander Batoulis

3. Mai 2014



Beispielprogramm in C

```
1 #include <stdio.h>
2 int main()
3 {
4     printf("Völlig isoliert: E-techniker sucht Kontakte \n");
5     return 0;
6 }
```

- *include* nicht vergessen
- Rückgabewert der *main*-Funktion muss 0 sein
- Escape-Sequenzen bei dem *printf*-Befehl verwenden

C ist nicht objektorientiert

```
1 public class Car{
2     public String Name;
3     public void drive() {...}
4 }
5 public static void main(String[] args) {
6     Car lancia = new Car();
7     lancia.drive();
8 }
```

C ist *nicht* objektorientiert. Es ist nicht möglich, aus eigens geschriebenen Klassen Objekte zu erzeugen

Zeiger in C

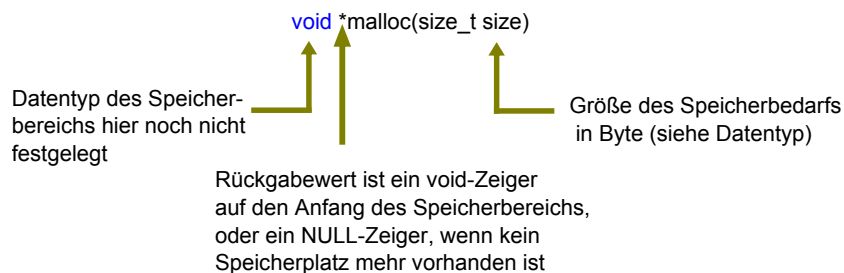
```
1 printf("Adresse Zahl: %p \n", &zahl);
2 printf("Wert Zahl: %d \n", zahl);
3 printf("Adresse pointer: %p \n", &pointer);
4 printf("Wert pointer: %p \n", pointer);
5 printf("Wert von Adresse %p %d \n", pointer, *pointer);
```

- speichert Adresse einer anderen Variable
- leitet Anfrage auf einen Wert weiter
- sollte selben Variablentyp haben wie die Variable auf die er zeigt

Ausgabe:

```
Adresse pointer: 0028FEE8
Wert pointer: 0028FEEC
Wert von Adresse 0028FEEC 7
Adresse Zahl: 0028FEEC
Wert Zahl: 7
```

Memory Allocation



```

1 int size=0;
2 int *array;
3
4 printf("Array-Groesse eingeben: ");
5 scanf("%d", &size);
6 // Speicher reservieren
7 array = (int *) malloc(size * sizeof(int));
8 if(array != NULL)
9     printf("\nSpeicher ist reserviert\n");
10 else
11     printf("\nKein freier Speicher vorhanden.\n");

```

- Datentyp `size_t` vom Typ `long int`
- wird für Angabe einer Datengröße in Byte verwendet
- Funktion `sizeof(Datentyp)` gibt bei Übergabe eines Datentyps (`int`, `double`, `char`,...) benötigte Speichergröße in Byte an
- Rückgabewert ist vom Datentyp `size_t`
- `calloc` (Cleared Memory Allocation) macht das selbe wie `malloc`, es werden jedoch alle Speicherstellen mit `0` initialisiert

Aufzählungen und Strukturen

```

1 const int mo = 0, di = 1, mi = 2, do = 3, fr = 4, sa = 5, so = 6;
2 enum {mo, di, mi, do, fr, sa, so};
3     int projektlabor = do;
4
5 struct datum {
6     int tag;
7     char monat[10]
8     int jahr;
9 };
10 struct datum ferien;
11 ferien.jahr = 2014;
12 struct datum geburtstag = (17, "Dezember", 1999);

```

Mit `enum` können Variablen direkt zusammengefasst werden.

Zunächst zusammenhanglose Variablen können mittels der Funktion `struct` strukturiert werden. Unbedingt darauf achten, das Semikolon hinter dem `struct` zu setzen.

Funktionen und Funktionsprototypen

```

1 #include <stdio.h>
2 float eingabeZahl();
3 float multi(float zahl1, float zahl2);
4 void ausgabeErgebnis(float ergebnis);
5 int main(){...}
6 // Funktionen
7 float eingabeZahl() {...}
8 float multi(float zahl1, float zahl2) {...}
9 void ausgabeErgebnis(float ergebnis) {...}

```

- werden wie in Java geschrieben
- Rückgabebetyp Funktionsname (Parameterliste) { Anweisungen }
- jede Funktion muss über der `main`-Funktion stehen oder mittels Funktions-Prototyp deklariert werden

Bei den Funktionsprototypen müssen lediglich Rückgabebetyp, Funktionsname und die Parameterliste angegeben werden. Die Anweisungen der jeweiligen Funktion werden im Verlauf des Programms wie gewohnt geschrieben.

Quellen

<http://de.wikipedia.org/>
<http://www.c-howto.de/>
<http://de.wikibooks.org/wiki/C-Programmierung>